

Sempachersee statt Bucht von Valencia

Die America's-Cup-Teams haben Valencia verlassen. Die Neuseeländer, die Amerikaner von BMW Oracle und die Alinghi-Crew sind bereits im November abgereist und trainieren über die Wintermonate in Neuseeland oder Dubai. Die anderen haben Mitte Dezember ihre Basen geschlossen und die Sportler, Techniker und Ingenieure in die Ferien geschickt. Das ist die letzte grosse Pause vor dem Cup.

Wir Italiener von +39 machen gleich einen Monat «vacanze». Ob das mit Dolce Vita oder mit einem möglichen Besitzerwechsel für unser in Finanzprobleme geratenes Team zu tun hat, ist mir nicht klar. Bis Mitte Januar sollte ich darauf eine Antwort haben.

Auch Alinghi beginnt das Training in Dubai erst wieder Mitte Januar – mit dem Unterschied, dass für sie der

Cup erst im Juni beginnt. Bei uns geht es bereits Anfang April los. Das sind noch 85 Tage. Der Cup steht schon fast vor der Haustür.

Ich nehme es mit der nötigen Lockerheit. Das habe ich in zwei Jahren +39 gelernt. Zudem tut die Zeit in der Schweiz gut, und Längeweile kommt ohnehin nicht auf. Neben dem Skifahren mit meinen Freunden vom Segelclub St. Moritz verbringe ich die meiste Zeit auf dem Sempachersee, wo ich meinen Prototyp einer neuen Match-Race-Jacht für die Schweiz teste. Die «bluz6» soll als Plattform für Match Race und Schweizer Nachwuchssegler als Trainingsgelegenheit dienen. Es wäre doch zu schade, wenn wir



Christian Scherrer

Schweizer als Cup-Gewinner nicht neue Talente produzieren können.

Zu den Tests habe ich meine alten Teamkollegen von Alinghi und andere Spitzensegler aus der Schweiz eingeladen. Es ist im Januar auf dem Sempachersee zwar ziemlich frisch, dafür belohnete uns diese Woche fast täglich eine neue Front mit star-

ken bis stürmischen Winden. Und bei einem stürmischen Spinnaker-Ritt auf der kleinen «bluz6» vergesse ich dann schon gerne einmal, dass der Cup bereits in 85 Tagen losgeht.

Christian Scherrer ist Genua-Trimmer auf dem italienischen Boot +39. Der 36-jährige Zürcher wird in Valencia zum vierten Mal an einem America's Cup teilnehmen, 2003 segelte er im Team Alinghi mit.